



8. Dezember 2025

MAINZ GLÄNZT: Stadt und Mainzer Mobilität starten gemeinsame Reinigungsinitiative

Ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild – das ist die beste Visitenkarte für eine Stadt. Daher starten Stadt, Mainzer Stadtwerke und Mainzer Mobilität eine gemeinsame Initiative für ein attraktives Stadtbild, indem sie Sauberkeit, Qualität und Pflege in den Fokus nehmen. Auftakt ist nun eine stadtweite Reinigung der Mainzer Haltestellen.

Die Beleuchtung ist einwandfrei, die Vitrinen sind sauber, die Mobilitätsinfosäulen funktionieren. Die Aushänge sind ordentlich, gut lesbar und aktuell. Im Mülleimer ist noch genügend Platz, Aufkleber und Graffiti gibt es keine, der Boden ist gereinigt. – So sollte die ideale Haltestelle aussehen. Die Realität ist jedoch an vielen Mainzer Bus- und Straßenbahnhaltestellen noch ein Stück weit davon entfernt. Deshalb haben die Stadt Mainz, die Mainzer Stadtwerke und die Mainzer Mobilität jetzt eine Haltestellenoffensive eingeläutet. Ziel: Kurz- und mittelfristig sollen die Sauberkeit und der Service für die Fahrgäste an den wichtigen Haltestellen im Stadtgebiet deutlich verbessert werden.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Oberbürgermeister Nino Haase, Umwelt- und Mobilitätsdezernentin Janina Steinkrüger, der Stadtwerke-Vorstandsvorsitzende Daniel Gahr und MVG-Geschäftsführer Florian Wiesemann stellten heute an der Haltestelle Schusterstraße die Aktion den Medien vor.

Die Haltestelle Schusterstraße wurde dabei bewusst gewählt: Hier ist in den vergangenen Wochen vieles bereits umgesetzt worden, was bis Ende des Jahres an 15 weiteren Innenstadthaltestellen geschehen wird: Der begrünte Fahrgastunterstand wurde komplett gesäubert, es steht ein ausreichend großer Abfalleimer direkt an der Haltestelle zur Verfügung und über die digitale Infosäule erhalten die Fahrgäste alle wichtigen und aktuellen Informationen. Zugleich wird gerade im unmittelbaren Umfeld der Haltestelle Schusterstraße deutlich, dass auch externe Akteure gefragt sind, um ein attraktives Straßenbild zu erreichen.

„MAINZ GLÄNZT – das ist unser Leitmotiv für ein gepflegtes und freundliches Stadtbild“, stellt Oberbürgermeister Nino Haase die gemeinsame Initiative von Stadt und stadtnahen Gesellschaften vor. „Denn Sauberkeit ist Lebensqualität, Wertschätzung und auch Sicherheitsgefühl. Wir zeigen: Die Stadt kümmert sich – und wir ziehen gemeinsam an einem Strang. Daher danke ich den Mainzer Stadtwerken und der Mainzer Mobilität, die mit großem Engagement vorangehen und

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



die Haltestellen im Stadtgebiet auf Hochglanz bringen.“

„Im ersten Schritt konzentrieren wir uns in den kommenden Wochen auf das Erscheinungsbild von insgesamt 16 Haltestellen mit rund 45 Haltepunkten in der Innenstadt“, erläutert Daniel Gahr, Vorstandsvorsitzender Mainzer Stadtwerke, das weitere Vorgehen. Zu diesen Haltestellen mit Priorität zählen neben der Schusterstraße der Hauptbahnhof sowie der Hauptbahnhof/West, Münsterplatz, Schillerplatz, Höfchen, Rheingoldhalle/Rathaus, Altstadt/Holzhof, Bahnhof Römisches Theater, Brückenplatz, Landtag, Kaisertor, Hindenburgstraße, Neubrunnenstraße, Neubrunnenplatz und die Bauhofstraße.

Florian Wiesemann, Geschäftsführer der Mainzer Verkehrsgesellschaft: „Wir haben das Thema Sauberkeit an den Haltestellen jetzt stärker in den Fokus genommen, weil nicht zuletzt unsere Fahrgäste uns bei Kundenbefragungen darauf hingewiesen haben, dass sie hier mehr Aufenthaltsqualität wünschen. Das gehen wir jetzt an und wir sind über die Unterstützung durch die Stadt bei dieser Aufgabe sehr dankbar.“

Janina Steinkrüger, Dezernentin für Umwelt und Mobilität: „Die Stadt Mainz hat bereits in den beiden vergangenen Jahren mit der Kampagne ‚Mainz fängt’s auf‘ verstärkt auf das Problem des Litterings

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



aufmerksam gemacht – dem achtlosen Wegwerfen oder Liegenlassen von Müll. Abfälle sind nicht nur unschön für das Stadtbild, sondern verschmutzen die Umwelt. Wenn alle ihren Müll richtig entsorgen, halten wir gemeinsam unsere Stadt sauber.“

Im kommenden Jahr soll die jetzt gestartete Aktion fortgeführt werden: zuerst im Januar und Februar an weiteren Haltestellen entlang der Rheinachse bis zum Stadtpark/LEIZA sowie entlang der Kaiserringe bis zum Bismarckplatz. Bis zum kommenden Frühjahr sind dann entsprechende weitere Reinigungsaktionen an den Straßenbahnhaltestellen vorgesehen. Parallel dazu wird sich die Mainzer Verkehrsgesellschaft ab Anfang 2026 mit dem neuen Konzessionär für die städtischen Werbeflächen über den Zustand der Bushaltestellen im Stadtgebiet abstimmen, um hier weitere Verbesserungen zu erreichen.

Doch „MAINZ GLÄNZT“ künftig nicht nur an seinen Haltestellen. Die Stadt mit ihrem Eigenbetrieb Stadtreinigung wird die Initiative nach Fastnacht auch auf Plätze und Straßen, bei denen ein hohes Aufwertungspotenzial besteht, ausweiten. Als Pilotprojekt wird eine Grundreinigung der Achse Bahnhofstraße – Münsterplatz – Schillerstraße (bis Kleine Langgasse) durchgeführt. Diese wichtige Verkehrsverbindung ist ein Beispiel für vielgenutzte und

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



hochfrequentierte öffentliche Flächen, die die städtische Initiative künftig verstärkt in den Blick nimmt.

Oberbürgermeister Haase möchte mit einem solchen Modellversuch nicht nur einen punktuellen Erfolg erzielen: „Unsere Straßenreinigung macht schon jetzt eine super Arbeit. Aber die Gebührenordnung sieht solche Intensiv-Reinigungen, die unter die sogenannten kosmetischen Maßnahmen fallen, nicht vor. Daher muss die Stadt eigene Haushaltsmittel zur Verfügung stellen. Nach Auswertung des Pilotprojekts möchte ich ein festes Budget im Haushalt verankern, welches diese intensive Grundreinigung regelmäßig ermöglicht. Mit den Erfahrungen aus dem Pilotprojekt gewinnen wir einen nachhaltigen Prozess, abgestimmte Verantwortlichkeiten und ein dauerhaft hohes Sauberkeitsniveau. Eine solche Initiative gelingt auf Dauer nur im Zusammenspiel vieler Akteure: neben den städtischen Ämtern, Betrieben und Gesellschaften braucht es auch die Bürgerinnen und Bürger. Das wird uns gelingen, denn die Erfahrung zeigt: Saubere und gepflegte Orte laden dazu ein, dass wir uns wohlfühlen und gut mit unseren öffentlichen Flächen umgehen. MAINZ GLÄNZT – die Grundreinigung ist hierfür ein starker Auftakt.“